

Handball-Programm

Regionalliga Männer: TG Müden - HF Springe, TV Jahn Duderstadt - VfL Fredenbeck, HSG Barnstorf-Diepholz - TSV Bremervörde, HC Aschersleben Aligators - OHV Aurich, HSG Wolfen 2000 - HG 85 Köthen, TV Neerstedt - HSV Naumburg-Stößen, HC Einheit Halle 05 - SV Beckdorf, SG Achim/Baden - SG Eintr. Glindede.

Oberliga Männer: TV 87 Stadtoldendorf - MTV Vorsfelde, MTV Eyendorf - TuS Altarmbüchen, SG Hohnhorst/Haste - HG Rosdorf-Grone, MTV Großheidorn - Lehrtr SV, MTV Post Eintracht Celle - TV Eiche Dingelbe, SV Aue Liebenau - SG Zweiford/Bortfeld, TS Großburgwedel - HSG Northeim/Hammstedt/Hillerse (Sa. 19 Uhr), TSV Burgdorf II - VfL Hameln. (zsl)

B-Jugend der HSG Rhumetal will es packen

NORTHEIM. Eine letzte Chance, sich für die kommende Spielzeit einen Platz in der Handball-Oberliga zu sichern, bekommt die männliche B-Jugend der HSG Rhumetal, die am Samstag Gastgeber der dritten und letzten Relegationsrunde zur höchsten Spielklasse Niedersachsens ist.

Gespielt wird in der Katlenburger Burgberghalle mit drei Teams in einer einfachen Punktrunde über jeweils zwei 25 Minuten. Nur der Erstplatzierte schafft den Sprung.

Eine Vorentscheidung könnte gleich in der Auftaktpartie ab 10 Uhr fallen, wenn die Rhumetaler auf den VfL Hameln treffen. Der HSG Nienburg, die ab 15 Uhr Gegner der Rhumetaler Jungen ist, werden nur Außenseiterchancen eingeräumt.

Die Schützlinge von HSG-Trainer Mathias Zänger gefielen in den ersten beiden Runden. Zuletzt fehlte nur ein Tor gegen Alfeld zum Oberligagluck. Mit einer ähnlich couragierten Vorstellung und der Unterstützung der Fans könnten die Gastgeber morgen die einzige heimische Jugendmannschaft in der Oberliga werden. (zys)

Leinetal-Golfer mit Niederlage zum Saisonstart

IMMENSEN. Das zweite Seniorenteam des Golf und Country Clubs Leinetal trat zur Saisonöffnung im Golfclub Hannover-Langenhagen gegen die erste Mannschaft des Golfclubs Retmar an.

Die Anlage des Golfparks Hainholz war bis auf winterbedingte „Schneeflecken“ auf einigen Grün in gutem Zustand, viele Wasserhindernisse und Grünbunker waren schon sehr gut präpariert.

Bei sommerlichem Aprilwetter entwickelten sich auf dem Nord-West-Course des Golfparks interessante Matches. Die fehlenden Platzkenntnisse und die hohen Handicap-Differenzen von bis zu 7,7 Punkten zulasten der Leinetaler Senioren waren zu gravierend, so dass man sich am Ende mit einem Unentschieden und fünf Niederlagen geschlagen geben musste.

Das Unentschieden erreichte Volker Göbel nach einem Match, das erst mit dem letzten Putt am Loch 18 vor der Clubhausterrasse entschieden wurde. Uwe Karnebogen und Armin Hinkelmann mussten sich ganz knapp ihren Gegnern beugen.

In den beiden anderen Partien des Spieltages trennten sich die Golfclubs Langenhagen II und Hameln mit 6:0 und Bad Pyrmont II gewann gegen den Golfclub „Am Deister“ mit 4:2. Bei der Nachlese auf der Terrasse ließ man in geselliger Runde noch einmal die markantesten Spielsituationen und die gelungenen Putts Revue passieren. (nh)

Vier Katlenburger Siege

Starke Judo-Mädchen beim Dransfelder Gaußturn-Turnier - Sieben zweite Plätze

DRANSFELD. Vier Siege, sieben zweite Plätze und ein vierter Platz waren die sehr gute Ausbeute, die Nachwuchskämpfer der Altersklassen U 11 und U 14 des Judo-Clubs Katlenburg vom 13. Gaußturn-Turnier in Dransfeld mitbrachten.

Die Katlenburger nutzten die ideale Gelegenheit, sich mit Kämpfern aus dem Raum Göttingen und dem benachbarten Thüringen zu messen. In der Altersklasse U 11 wurden gewichtsnah 5er-Gruppen gebildet, in denen Jeder gegen Jeden antreten musste, während in der Altersklasse U 14 die Sieger im doppeltem K.o.-System ermittelt wurden.

Die vielen Einzelerfolge brachten den Katlenburgern auch den dritten Platz in der Mannschaftswertung ein.

Die Zwillingschwester Jana (U 11/bis 30 kg) und Laura Engelhardt (bis 32 kg) wurden in überzeugender Manier Siegerinnen ihrer Gruppen. Maja Brinkmann (U 14/bis 33 kg) und Phakruedi Bunyang (U14/bis 48 kg) glänzten ebenfalls als Siegerinnen in ihren Gewichtsklassen. Maja Brinkmann wiederholte damit ihren Turniersieg aus dem Vorjahr. Goldmedaillen und Urkunden waren der Lohn.

Silbermedaillen für den Judo-Club Katlenburg er-



Erfolgreiche Katlenburger Judoka. Hinten von links: Laura Engelhardt, Franka Matthies, Phakruedi Bunyang, Maja Brinkmann, Laura Kemmling, Jana Engelhardt; davor von links: Tjark Matthies, Nick Dombrowski, Benjamin Domaß, Jonas Domaß, Igor Valeev und Leon Kemmling. Foto: nh

kämpften Tjark Matthies (U 11/bis 30 kg) und in der Altersklasse U 14 Laura Kemmling (bis 33 kg), Franka Matthies (bis 36 kg), Leon Kemmling (bis 31 kg), Nick Dombrowski (bis 33 kg), Igor Valeev (bis 37 kg) und Jonas Domaß (bis 50 kg). Alle zeigten

gute Leistungen, gewannen mehrere Kämpfe deutlich und mussten sich nur in spannenden Kämpfen jeweils einmal geschlagen geben.

Den Sprung aufs Siegerpodest verpasste hat an diesem Tag nur Benjamin Domaß (U 14/bis 46 kg), der mit Platz

vier zufrieden sein musste.

Das Turnier in Dransfeld betrachtete die Katlenburger als guten Test für das am 5. Juni in der Burgberghalle stattfindende 5. Katlenburger Judo-Turnier, auf das sich die jungen Katlenburger Judoka schon eifrig vorbereiten. (nh)

Klarer Außenseiter in Großburgwedel

Handballmänner der HSG Northeim hofft auf ende der Niederlagenserie in der Oberliga

NORTHEIM. Ihre inzwischen zehn Spiele andauernde Niederlagenserie in der Handball-Oberliga wollen die Männer der HSG Northeim/Hammstedt/Hillerse in ihrem vorletzten Saisonspiel morgen ab 19 Uhr bei der TS Großburgwedel beenden.

„Wir fahren ohne Illusionen nach Großburgwedel. Mit der 26:33-Niederlage im Hinspiel riss damals unsere gute Serie, mit der wir frühzeitig den Klassenerhalt gesichert

haben. Die Chance des Außenseiters wollen wir zu nutzen versuchen“, verspricht HSG-Trainer Carsten Barnkothe.

Die Gastgeber weisen als Tabellenachter mit 33:23 Punkten genau zehn Zähler mehr als die Northeimer auf, die auf Rang elf sichere acht Punkte von einem Abstiegsplatz entfernt sind.

Großburgwedel wird sich mit einem Sieg von ihren Fans verabschieden wollen. „Wir können unbelastet aufspie-

len“, betont Barnkothe. Wichtigste Aufgabe in der Defensiv wird es sein, den Spielmacher der Gastgeber, den ehemaligen tunesischen Nationalspieler Naoufel Fathallah, in den Griff zu bekommen. Seinen Spielwitz und seine Gefährlichkeit hat der eher kleine Spieler schon in Northeim unter Beweis gestellt.

Die Gäste müssen weiter auf den verletzten Jan-Niklas Falkenhain verzichten und ein dickes Fragezeichen steht

auch hinter dem Einsatz des angeschlagenen Kai Strupeit.

Gemeinsame Feier

Vielleicht hilft der HSG-Sieben die gemeinsame Feier am Vorabend im Northeimer Freihandschützenzelt zur menschchaftlichen Geschlossenheit. Dort hat die HSG ab 20 Uhr zur öffentlichen Ü-30-Party eingeladen. Auch wenn die meisten HSG-Spieler jünger als sind, wollen sie sich dort blicken lassen. (zhp)

Förderverein plant Turnier am 15. Mai

Weitere Unterstützung für die HSG Rhumetal

GILLERSHEIM. Bernd Strahlke wurde in der Jahreshauptversammlung des Handball-Fördervereins Rhumetal (HFV) für zwei weitere Jahre zum 1. Vorsitzenden gewählt. Günter Hoffmann (Wachenhausen) ist als Nachfolger für Erich Lillie jetzt 2. Vorsitzender und Anke Helmold wurde in ihrem Amt als Schriftführerin bestätigt.

Durch die Wahl von Hoffmann besteht der Vorstand des Fördervereins erstmals nicht nur aus Personen der früheren Spielgemeinschaft Gillersheim/Berka. „So bringt der HFV zum Ausdruck, dass die jetzige große Spielgemeinschaft weiter zusammenwachsen muss. Der Förderverein wird die Spielgemeinschaft in der Gemeinde Katlenburg-Lindau in allen Belangen unterstützen“, betont Presse-

sprecher Mathias Zänger.

Vorerst vakant blieb das wichtige Amt des Werbe-Berater, dessen Funktion von den anderen Vorstandsmitgliedern kommissarisch wahrgenommen wird.

Als nächste Aktionen stehen für den HFV am 15. Mai die Ausrichtung eines Jugendturniers auf dem Sportplatz in Berka und das anschließende Konzert der „Kuckux“ unter dem Motto „von der HSG für die HSG“ am Abend in der Festhalle Berka auf dem Programm.

„Es wäre schön, wenn viele Bürger dabei wären, um ein Jahr HSG Rhumetal Revue passieren zu lassen, das einige Anlaufschwierigkeiten hatte. Nur gemeinsam können wir die Zukunft gestalten“, meint Zänger abschließend. (nh)

Gute Aussichten für heimische Teams

Jugend-Handball: Relegation der C-Jugend

NORTHEIM. Mit guten Aussichten gehen die heimischen Teams am Wochenende in die nächsten Begegnungen der ersten Relegationsrunde zur Handball-Landesliga.

Weibliche C-Jugend

HSG Schoningen/Uslar/Wiensen - JSG Wittingen/Stöcken (Sa. 15 Uhr, Gymnasiumsporthalle Uslar). Nach der erfolgreichen Auswärtspartie in Wolfsburg können die Schützlinge von Mathias Klinge mit einem weiteren Sieg vor heimischer Kulisse den Sprung in die Landesliga perfekt machen. Die Solling-Mädchen gehen optimistisch in die Partie. In ihrem bisher einzigen Spiel unterlagen die Gäste mit 20:25 in Wolfsburg.

JSG Sickinge/Hondelage/Schandelah - HSG Plesse-Har-

denberg (Sa. 16.45 Uhr). Ähnliche Voraussetzungen hat der Hardenberger Nachwuchs. Der Partie in Sickinge kommt entscheidende Bedeutung im Kampf um einen der ersten beiden Gruppenplätze zu. Die Heimsieben ist noch sieglos. Die HSG überzeugte zuletzt gegen Schöppenstedt.

Männliche C-Jugend

HSG Plesse-Hardenberg - MTV Vorsfelde (Sa. 15 Uhr, Boverder Sporthalle). Sehr zufrieden war Uwe Aderhold mit dem vergangenen Wochenende. Seine jüngeren Spieler hatten sich schnell an die rauere Luft gewöhnt. Besonders angeht hatte es ihm seine linke Abwehrseite. „Mit einem Sieg ist nun sogar die Qualifikation in der ersten Runde drin“, so der HSG-Coach. (zys)

Vorbereitung auf Crosslauf in Düderode

DÜDERODE. Am Freitag, 7. Mai, findet in Düderode-Vogelsang der Crosslauf des Altätmter Staffeltages statt.

Um sich auf den Lauf vorbereiten zu können, bietet die TSG Düderode/Oldenrode für die jüngeren Läuferinnen und Läufer heute ab 17 Uhr und am Dienstag, 4. Mai, ab 17.30 Uhr, jeweils auf dem Sportplatz in Düderode Übungszeiten an. Informationen dazu gibt Stefan Zöll, Tel.: 05553-4284. (nh)

DJK-Reserve verpasst die Landesliga

SALZGITTER. Mit einer 1:3-Niederlage (19:25, 18:25, 25:16, 18:25) gegen den Vizemeister der Volleyball-Berzirksliga 15, VSG Salzgitter/Goslar II, verpasste die zweite Herrenmannschaft der DJK Kolping Northeim in der ersten Runde der Relegation den Aufstieg in die Landesliga.

Das Northeimer Bezirksligateam hatte in den vergangenen Wochen gut trainiert, zeigte aber zu viel Respekt vor der ebenfalls jungen VSG-Mannschaft. Mit einigen verschlagenen Angaben gerieten die Gäste schnell in Rückstand und schafften es nicht, dauerhaften Druck im Angriff aufzubauen.

Erst im dritten Durchgang spielte die DJK-Sechs ihr Potenzial aus und erstickte die Angriffsbemühungen der VSG mit dem Block, der in dieser Spielphase erfolgreich zutrifft.

Zwar ging es im vierten Spielabschnitt anfangs gut weiter (5:0), doch über 11:5 und 11:9 schmolz der Vorsprung auf 14:12 und dann drehte Salzgitter den spieß zur eigenen 19:14-Führung um, was im Endeffekt zum verdienten Sieg führte.

DJK-Trainer Matthias Polkahn bilanzierte: „Als Aufsteiger haben wir den dritten Platz belegt. Die Relegation war eine Zugabe.“

DJK Northeim: Hitschrich, Esch, Wendt, Fröchtenicht, A. Mahbubie, R. Mahbubie, Gesat, Rittner, Friedrichs, Köcher. (fa)

D-Mädchen der JSG Ahletal feiern 2:0-Sieg

USLAR. Ihren zweiten Sieg in der Fußball-Regionsliga, in der die jeweils besten zwei Mannschaften der Kreise Northeim-Einbeck, Osterode und Göttingen spielen, feierten die D-Juniorinnen der JSG Ahletal-Uslar mit 2:0 (1:0) gegen den TSV Renshausen.

Von Beginn an entwickelte sich ein Spiel auf ein Tor, die sehr defensiv eingestellten Gäste hatten nicht eine echte Torchance zu verzeichnen. Lena Zilic kurz vor der Halbzeit und drei Minuten vor dem Abpfiff schoss die Tore zum hochverdienten Sieg der Sollingmädchen.

Am Montag, 3. Mai, ab 18.15 Uhr treffen die Ahletaler Mädchen auf dem Sportplatz in Schönhagen auf den Kreisrivalen SV Moringen 07. (nh)

Mädchenfußball

D - Juniorinnen Regionsliga				
1. VfL Herzberg	3	12:2	9	
2. SVG Göttingen	3	18:3	6	
3. JSG Ahletal-Uslar	3	9:8	6	
4. SV Moringen 07	3	5:8	6	
5. SVG Göttingen II	4	7:19	3	
6. TSV Renshausen	4	1:12	0	

(nh)

Landessparkasse kleidet Auswahlteams neu ein

NORTHEIM. Die Braunschweigische Landessparkasse stellte dem Kreisfußballverband Northeim-Einbeck 1470 Euro zur Verfügung, mit der die Auswahlmannschaften der E-

Junioren (Jahrgänge 1998 und 1999) und der C- und D-Juniorinnen komplett neu eingekleidet werden.

Die Mittel stammen aus den Erträgen der niedersächsi-

schen Sparkassen-Lotterie „Sparen und Gewinnen“. Einen entsprechenden Scheck überreichten Landessparkassen-Regionsleiter Winfried Barkschat und Torsten Meyer

(Teamsprecher aus Bad Gandersheim) am Rande eines Freundschaftsspiels an Kreislehrwart Thomas Scholz, passend zur „Fair-Trieb“-Philosophie der BLSK. (nh)